



TV07LIFE

Live dabei...
Rückblick 2025

Einweihung der Tartanbahn
am 29.08.2025 mit
spielerischen Wettkämpfen
für Jung und Alt



INHALT

01 JHV

Modernisierung der Laufbahn kann endlich umgesetzt werden

02 VORSTELLUNG

Neue Tanztrainerin Lucia Riemann stellt sich vor

03 TRAINING

Training als Grundlage für ein aktives und gemeinschaftliches Vereinsjahr

04 TURNFEST LEIPZIG

TV 1907 Geiß-Nidda mittendrin statt nur dabei

05 FERIENSPIELE

Sport, Spaß und strahlende Gesichter in der Turnhalle in Geiß-Nidda

06 TRAMPOLIN-TRAINING

Zu Gast bei einem Trampolintaining des DTV „Die Kängurus“

07 BILDERGALERIE

Unsere Biker on Tour

08 CROSSLÄUFE 2025

Armin Stenzel nahm am Kinzig-Cross und Stelvio Trail Run teil

09 PSYCHOMOTORIK

Bewegung, die stark macht – Psychomotorik in unserem Turnverein

10 NEUE TARTANBAHN

Nach acht Jahren Planung wurde die neue Tartanbahn in Geiß-Nidda eingeweiht

MODERNISIERUNG DER LAUFBAHN KANN ENDLICH UMGESETZT WERDEN

Geiß-Nidda, 21. März 2025 – Bei der Jahreshauptversammlung des TV Geiß-Nidda wurde deutlich: Der Verein investiert konsequent in die Zukunft und lebt ein starkes Miteinander. Vorsitzender Erich Eiser gab bekannt, dass die Erneuerung der Laufbahn nach jahrelanger Vorbereitung nun bewilligt und finanziell gesichert ist. Erste Arbeiten wurden bereits in Eigenleistung erledigt, der Baubeginn ist noch für dieses Frühjahr geplant.

Im Jahresrückblick hob Eiser gut besuchte Veranstaltungen wie Anturnen, Dorflauf und Vereinsvormittag hervor. Besonders der Reha- und Gesundheitssport habe sich zu einer wichtigen finanziellen Säule entwickelt. Mit 708 Mitgliedern bleibt der Verein stabil. Gleichzeitig appellierte Eiser eindringlich an Mitglieder und Öffentlichkeit: Um den Übungsbetrieb aufrechtzuerhalten, werden dringend weitere Übungsleiter benötigt.

Kassenwartin Carolin Liebschner berichtete von einer soliden Finanzlage trotz der anstehenden Investition. Rücklagen für die Modernisierung des Sportgeländes würden nun planmäßig eingesetzt. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung.

Aus den Abteilungen wurde ein vielfältiges Sportangebot geschildert: Kinder- und Jugendturnen sowie Leichtathletik sind stark nachgefragt, die Kapazitäten der zehn Gruppen jedoch ausgeschöpft. Die Akrobatikgruppe nimmt neue Mitglieder mit Vorkenntnissen auf. Im Erwachsenensport blickte der Biker-Treff auf 41 Touren mit insgesamt 27.000 Kilometern zurück und erreichte erneut den ersten Platz beim Stadtradeln. Auch Frauen- und Männergymnastikangebote erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

Bei den Vorstandswahlen wurde Erich Eiser als Vorsitzender bestätigt, ebenso weitere Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen. Neu in den Kreis der Beisitzer wurde Björn Kull aufgenommen.

Christiana Juschzak vom Turngau Wetterau-Vogelsberg überreichte die Dankesurkunde mit Ehrennadel des Turngaus Wetterau-Vogelsberg an die langjährig engagierten Übungsleiterinnen und Vorstandsmitglieder Simone Alker, Kerstin Harth, Carina Lenzer, Marika Lind und Sonja Moll. Helmut Jung und Armin Stenzel erhielten den Vereinsdankesbrief für ihre tatkräftige Unterstützung.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Kornelia Keuchler, Rainer Killmann, Klaus Müller und Hubertus von der Heid ernannt.

Eine besondere Anerkennung galt Richard Edelmann für seine 90-jährige Mitgliedschaft, auch wenn er die Urkunde nicht persönlich entgegennehmen konnte.

Seit 70 Jahren gehören Ottfried Dascher, Heinz-Hermann Hannig, Brigitte Kosch, Doris Nagel und Brigitte Schön dem Verein an.

Für 60 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Karin Berg, Oskar Edelmann, Erich Eiser, Lothar Meisinger und Waltraud Schwarz geehrt.

Auf 50 Jahre Mitgliedschaft blicken Ellen Gremlica, Anja Kopp, Heike Laven, Andrea Lind, Andreas Lind, Heiko Lind, Hannelore Nagel, Stefan Schneider, Heiko von der Heid, Carsten Wagner und Susanne Wagner zurück.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Kerstin Eckhardt, Dennis Frank, Jörg Runk und Wolfgang Schneider geehrt.

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft blicken Jan-Philipp Anke, Jessica Eckhardt, Steffen Eckhardt und Nazmiye Egilmez zurück.



Christiana Juschzak vom Turngau Wetterau-Vogelsberg und Erich Eiser zeichnen langjährige Mitglieder mit Urkunden und Ehrennadeln aus ▲

Erich Eiser und Jens Alker ehren langjährige Mitglieder für ihre Vereinszugehörigkeit. ▼



02

VORSTELLUNG

NEUE TANZTRAINERIN LUCIA RIEMANN STELLT SICH VOR



Lucia Riemann ▲

Ich heiße Lucia, bin 18 Jahre alt und tanze schon seit meiner frühen Kindheit. Zum Tanzen bin ich über meine Mutter gekommen. Zunächst habe ich traditionellen georgischen Tanz kennengelernt und auch in Georgien getanzt. Irgendwann habe ich dann einfach angefangen, Musik anzumachen und frei dazu zu tanzen. Dieses intuitive Tanzen hat mir später besonders beim Choreografieren sehr geholfen.

Im Jahr 2024 habe ich meine Tanzausbildung abgeschlossen. Seitdem nehme ich regelmäßig an Workshops, Fortbildungen und Tanzprojekten teil, auch im Ausland, um mich tänzerisch weiterzuentwickeln. Zusätzlich tanze ich in der Lumina Crew in Frankfurt.

Aktuell leite ich zwei Gruppen, eine Kinder- und eine Jugendgruppe, was mir sehr viel Freude macht. Neben dem Tanzen gehören auch das Singen (in einer Band und im Chor), Theater und Sport zu meinen Hobbys.

Am Training liebe ich besonders die Atmosphäre: Selbst wenn man erschöpft oder gestresst ankommt, verändert sich die Stimmung im Laufe der Stunde komplett. Es wird gelacht, gearbeitet und motiviert trainiert. Am schönsten ist es für mich, die Fortschritte der Gruppen zu sehen und zu erleben, wie alle gemeinsam wachsen.

03

TRAINING

TRAINING ALS GRUNDLAGE FÜR EIN AKTIVES UND GE- MEINSCHAFTLICHES VEREINSJAHR

Regelmäßiges Training ist die Basis unseres Vereinslebens. Es hält uns fit, stärkt den Zusammenhalt und bereitet uns auf die Höhepunkte des Jahres vor – jene Termine, bei denen wir unser Können zeigen und gemeinsam auftreten.

Den sportlichen Auftakt machten 2025 das Anturnen in Berstadt am 27. April sowie das Anturnen in Geiß-Nidda am 10. Mai. Ein besonderer Höhepunkt war das Deutsches Turnfest vom 28. Mai bis 1. Juni in Leipzig. Beim Gaukinderturnfest in Nidda am 15. Juni stand unser Nachwuchs im Mittelpunkt, bevor das Abturnen in Dauernheim am 21. September den Saisonabschluss bildete.

Unser Vereinsleben endet jedoch nicht in der Turnhalle. Beim Stadtradeln Nidda vom 10. bis 30. August sammelten wir gemeinsam Kilometer für Umwelt und Gesundheit. Die Ferienspiele am 11. August 2025 boten Kindern Bewegung, Spaß und erste Einblicke ins Vereinsleben. Sportlich wurde es erneut bei der Teilnahme am OCL-Lauf am 10. September in Nidda.

All das zeigt: Wir trainieren nicht nur für Wettkämpfe und Vorführungen, sondern für ein aktives, vielfältiges Vereinsjahr – geprägt von Gemeinschaft, Engagement und Freude an Bewegung.

Ergänzend blicken wir bereits nach vorn: Vom 15. bis 17. Mai 2026 findet in Limburg das Landeskinderturnfest unter dem Motto „Turnen, Lachen – Welt bunter machen“ statt, an dem wir gerne teilnehmen möchten.

04 TURNFEST LEIPZIG

TV 1907 GEISS-NIDDA MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Leipzig/Geiß-Nidda. Vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 wurde Leipzig zur sportlichen Hauptstadt Deutschlands – und mittendrin: der TV 1907 Geiß-Nidda. Mit acht engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahm der Verein am Deutschen Turnfest teil, das in diesem Jahr rund 80.000 Sportbegeisterte aus dem ganzen Land anzog.

Die Reise in die sächsische Metropole bleibt den Geiß-Niddaern nicht nur wegen des Sports in lebhafter Erinnerung. Übernachtet wurde stilecht in einem Klassenzimmer einer zentral gelegenen Schule – in direkter Nähe zum Leipziger Hauptbahnhof. Von dort aus war es nur ein Katzensprung zu den Veranstaltungsorten, Bühnen und Mitmachstationen.

Sportlich wurde einiges geboten: Der gemeinsame Leichtathletik-Dreikampf stellte für viele einen Höhepunkt dar. Ebenso sorgten der „Turnfest-Warrior“, die actiongeladenen 4XF Games und der 5-Kilometer-Lauf für Adrenalinschübe und Muskelkater. Wer es etwas ruhiger mochte, nutzte das breit gefächerte Angebot an Workshops, Mitmachaktionen und gebuchten Seminaren – von Beweglichkeitstraining bis hin zu sportpädagogischen Themen.

Das breite Angebot der Workshops zeigte dabei deutlich den Wandel der Turnvereine hin zu einem ganzheitlich gesundheitsorientierten Ansatz. Neben klassischen sportlichen Inhalten standen auch Yoga, Qigong, Aroha und verschiedene Entspannungstechniken auf dem Programm – ein Zeichen dafür, dass moderne Vereinsarbeit heute weit über das Geräteturnen hinausgeht.

Neben dem Turnen und Trainieren blieb auch Zeit für das kulturelle Leipzig: Ein Besuch im berühmten Zoo, Ausflüge zu historischen Denkmälern und erfrischende Pausen an den Leipziger Badeseen rundeten das Programm ab. Abends sorgten die Turnshows mit beeindruckenden Darbietungen für staunende Gesichter und tosenden Applaus.



◀ Fynn Alker als „Ninja Warrior“

Ausflüge gehörten auch zum Programm ▶



„Es war ein unvergessliches Erlebnis – sportlich, gemeinschaftlich und voller schöner Momente“, resümierte der 1. Vorsitzende Erich Eiser. Der TV 1907 Geiß-Nidda kehrt mit vielen Eindrücken und neuer Motivation in die Heimat zurück – und blickt schon gespannt auf das nächste Turnfest.



◀ Teamgeist pur! Die Truppe vom TV07 Geiß-Nidda beim Deutschen Turnfest in Leipzig
(v.l.) Jens Alker, Erich Eiser, Armin Stenzel, Zoe Melwing, Björn Kull, Benjamin Kull und Fynn Alker.

05

FERIENSPIELE

SPORT, SPASS UND STRAHLENDE GE- SICHTER

Am 11. August 2025 ging es in der Turnhalle Geiß-Nidda ordentlich zur Sache: 24 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren tobten sich bei den Ferienspielen so richtig aus. Betreut wurden sie von Simone und Sina Alker, die für die Organisation und Durchführung der Ferienspiele verantwortlich waren.

Nach einer kurzen Begrüßung und einer gemeinsamen Aufwärmrunde waren alle bereit für Action. In zwei Gruppen wurden zunächst die einzelnen Teile des Parcours Schritt für Schritt ausprobiert – damit später auch wirklich jeder wusste, was ihn erwartet.

Und das konnte sich sehen lassen: Ein abwechslungsreicher Hindernis-Parcours mit Kletterwand, Schwebebalken, Turnpferd, Matten, Kästen, kleinem Trampolin, Bänken und Reck forderte Geschick, Mut und Ausdauer. Beim anschließenden Wettkampf gaben die Kinder dann noch einmal alles – angefeuert von viel Applaus und guter Stimmung.

Natürlich durfte zum Schluss die Siegerehrung nicht fehlen. Doch egal ob schnell, vorsichtig oder besonders mutig: Gewonnen haben an diesem Tag eigentlich alle, denn der Spaß an der Bewegung stand klar im Vordergrund.

Die Ferienspiele in der Turnhalle Geiß-Nidda waren ein voller Erfolg – ein sportlicher Ferientag, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.



Sina und Simone
mit den beiden
Teilnehmergruppen



Dieser Hindernisparcours
wurde mutig von den
Ferienspiel-Teilnehmern
bezwungen

06 TRAMPOLINTRAINING

ZU GAST BEI EINEM TRAMPOLINTRAINING DES DTV „DIE KÄNGURUS“

Am 12.08.25 ging es für 12 Vereinskinder hoch hinaus: Die „Kängurus“ luden zum Trampolintraining ein – darunter auch zwei Kinder, die zum ersten Mal dabei waren.

Nach einer lockeren Erwärmung und Dehneinheit mit Sina starteten wir mit Tuchgewöhnungsübungen, bevor es an die Grundsprünge ging. Hüpfen, lachen, ausprobieren – alles war dabei.

Fazit: Ein rundum gelungener Einblick ins Trampolintraining der Kängurus – mit viel Bewegung, guter Stimmung und jeder Menge Spaß für alle Beteiligten.

Unsere Teilnehmer beim Trampolintraining in Ranstadt

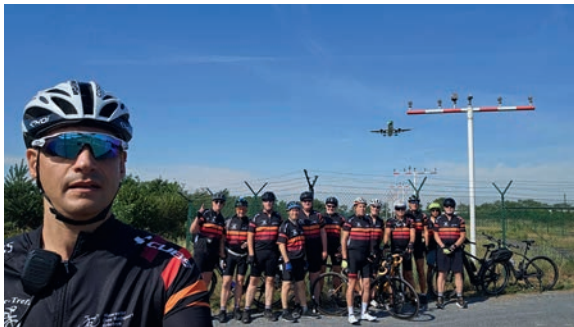


Es geht hoch hinaus



Ohne Aufwärmübungen geht gar nichts

Mehrtagestour von Geiß-Nidda nach Hochheim-Massenheim mit zwei Sternfahrten. Insgesamt über 400 km gefahrene Kilometer (Rekord) mit 12 Bikern



▲ „Tour de Flughafen“ – 92km und 13 Biker



▲ Die 92 km gefahrene Karfreitagstour am Karsamstag wegen schlechtem Wetter. Mit 12 Personen ging es in Richtung Gießen.

BILDERGALERIE 07

BIKER ON TOUR



▲ Tour zum Dudenhofener See – 107 km und 14 Biker



▲ Gewinner beim Stadtradeln Nidda mit über 18.000 gefahrenen Kilometern. Platz 2: FFW Nidda, über 8.000 km. Platz 3: Kirche unterwegs, über 6.000 km

08

CROSSLÄUFE 2025

ARMIN STENZEL NAHM AM KINZIG- CROSS UND STELVIO TRAIL RUN TEIL

Ob Matsch oder Wasser – alles kein Problem für Armin. Er wurde mit einem tollen Ergebnis belohnt.



In diesem Jahr durfte ich am KinzigCross im Schwarzwald teilnehmen – genauer im Gengenbacher Ortsteil Schwaibach, mitten in der landschaftlich eindrucksvollen Kinzig-Region. Der Lauf gilt als einer der abwechslungsreichsten Cross-Events der Gegend und verbindet Natur, Gelände und Hindernisse zu einem intensiven Lauferlebnis.

Der Lauf – Strecke & Charakteristik

Die 10-km-Distanz besteht aus zwei Runden, die typisch für den Schwarzwald eine Mischung aus Naturwegen, Waldabschnitten und technisch anspruchsvollen Passagen beinhalten. Besonders prägend sind die Kinzig-Querungen, Matschbereiche, Hindernisse und kurzen, knackigen Anstiege.

Meine Leistung & Ergebnis

Ich absolvierte die 10 km in 1:00 Stunde. Damit belegte ich den 28. Platz von insgesamt 135 Teilnehmenden. In meiner Altersklasse erreichte ich sogar den 2. Platz.

Erlebnis & Eindruck

Die Atmosphäre im Schwarzwald, die Unterstützung am Streckenrand und die abwechslungsreichen Herausforderungen machten den KinzigCross zu einem besonderen Erlebnis. Die Kombination aus Trail, Cross und Hindernislauf forderte Ausdauer, Technik und Konzentration – und machte den Wettkampf zu einem echten Highlight.

Fazit: Der KinzigCross war eine sportlich fordernde und zugleich landschaftlich beeindruckende Veranstaltung. Für mich steht fest: Ich bin beim nächsten Mal wieder dabei!



◀ 21 km beim Stelvio Trail Run – beeindruckende Berglandschaft, die für unvergessliche Momente schenkte, aber auch körperlich und mental forderte. ▶



Ein weiteres unvergessliches Erlebnis war die Teilnahme am Stelvio Trail Run über 21 Kilometer – ein Wettkampf, der mich körperlich wie mental forderte und mir gleichzeitig unvergessliche Momente in einer beeindruckenden Berglandschaft schenkte.

Der Start: Von Prad am Stilfserjoch ins Abenteuer

Der Tag begann im Südtiroler Dorf Prad am Stilfserjoch, wo sich Läuferinnen und Läufer versammelten, um eine der anspruchsvollsten Trail-Strecken der Region zu bewältigen. Schon am Start herrschte eine Mischung aus Anspannung, Vorfreude und Respekt vor der Strecke, denn der Weg führte direkt hinauf zum Gipfel des Stilfserjochs.

2100 Höhenmeter Richtung Himmel

Kurz nach dem Startschuss begann der stetige Anstieg. Insgesamt waren 2100 Höhenmeter zu überwinden – ein Aufstieg, der nicht nur die Beine, sondern auch den Kopf forderte.

Die Höhe spüren – Ziel auf 2600 m

Je höher ich kam, desto spürbarer wurde die dünnere Luft. Die letzten Kilometer waren brutal, doch die Gewissheit, dass das Ziel oben am Gipfel des Stilfserjochs auf 2600 Metern Höhe wartete, trieb mich weiter.

Zieleinlauf: 3:42:40 pure Emotion

Nach 3:42:40 Stunden erreichte ich schließlich das Ziel – erschöpft, aber unglaublich glücklich.

Fazit: Der Stelvio Trail Run 21 km war für mich ein außergewöhnliches Erlebnis und wird mir lange in Erinnerung bleiben.

**Du möchtest auch gerne Laufen?
Dann sei beim Dorflauf oder OCL-Lauf für unser Team dabei!**

09 PSYCHOMOTORIK

WAS IST DAS?

Psychomotorik beschreibt einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem Bewegung, Wahrnehmung, Denken und Fühlen als Einheit verstanden werden. Kinder erleben ihren Körper nicht isoliert, sondern lernen und entwickeln sich im Zusammenspiel von Motorik, Emotionen und sozialen Erfahrungen.

Alle unsere Turnstunden sind psychomotorisch ausgerichtet und sprechen sämtliche Wahrnehmungsbereiche gezielt an: Körper- und Gleichgewichtswahrnehmung, Sehen, Hören, Tasten sowie die Orientierung im Raum und im Miteinander. Durch abwechslungsreiche Bewegungsangebote wie Klettern, Rollen, Balancieren, Springen oder freies Spielen sammeln die Kinder vielfältige Erfahrungen, die weit über sportliche Fähigkeiten hinausgehen.

Die Stunden orientieren sich bewusst an Körper-, Sozial- und Materialerfahrungen. Mit unterschiedlichen Materialien wie Matten, Bällen, Kästen oder Seilen dürfen die Kinder ausprobieren, entdecken und eigene Lösungswege finden – ohne Vorgaben, was „richtig“ oder „falsch“ ist.

Dabei berücksichtigen wir individuelle Stärken, Vorlieben und das eigene Tempo der Kinder. Die Turnstunden sind offen und freiwillig gestaltet und bieten einen geschützten Raum ohne Leistungsdruck. Stattdessen schaffen wir Erfolgserlebnisse, die Mut machen, Selbstvertrauen stärken und Freude an Bewegung fördern.

So versteht sich Psychomotorik in unserem Turnverein als Chance, Kinder in ihrer gesamten Persönlichkeit zu begleiten und zu stärken.



▲ Die Bilder zeigen psychomotorische Angebote in unseren Turnstunden: Kinder bewegen gemeinsam ein buntes Schwungtuch und erleben dabei Bewegung, Rhythmus und soziales Miteinander.



▲ Eine herbstliche Materiallandschaft mit Natur- und Spielmaterialien, die zum Fühlen, Entdecken und fantasievollem Spiel einlädt. Beide Situationen fördern Wahrnehmung, Bewegung, Kreativität und gemeinsames Erleben – zentrale Elemente der Psychomotorik.

10

NEUE TARTANBAHN

NACH 8 JAHREN PLANUNG WURDE DIE NEUE TARTANBAHN EINGEWEIFHT

Nach acht Jahren Planung wurde die neue Tartanbahn am Sportplatz Geiß-Nidda feierlich eröffnet. Der Turnverein 1907 Geiß-Nidda verwirklichte das rund 130.000 Euro teure Projekt mit viel ehrenamtlichem Einsatz, Unterstützung der Stadt Nidda, Fördermitteln des Landessportbundes Hessen, Sponsoren und zahlreichen privaten Spenden.

Bei der Einweihung hoben Vertreter aus Politik und Sport die Bedeutung der Bahn als Ort für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft hervor. Ein buntes Spielfest für alle Generationen rundete die Eröffnung ab und zeigte: Die neue Tartanbahn soll künftig ein lebendiger Treffpunkt für Sport und Miteinander sein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle Sponsoren, die mit Engagement, Zeit und Unterstützung dieses Projekt möglich gemacht haben – ohne euch wäre die neue Tartanbahn nicht realisierbar gewesen.



BILDERGALERIE EINWEIHUNG TARTANBAHN





Herausgeber: Turnverein 1907 e. V. Geiß-Nidda

Turnverein 1907 e. V. Geiß-Nidda
Im Feldchen 21
61209 Echzell-Gettenau
info@tv-geissnidda.de

Texte: Annette Neckermann, Armin Stenzel, Simone Alker, Lucia Riemann, Kerstin Eckhardt
Layout: Kerstin Eckhardt
Bilder: Turnverein 1907 e. V. Geiß-Nidda
Auflage: 50 Exemplare

tv-geissnidda.de